



KUNDENINFORMATION

EMISSIONSFREIHEIT VON GEFÄHRLICHEN SUBSTANZEN NACH EN 1090

Revision 0, Dezember 2011, 1 Seite

EN 1090 fordert für den Stahlbau den Einsatz von Ausgangswerkstoffen und Halbzeugen, die frei von gefährlichen Substanzen sind. Der Begriff „gefährliche Substanzen“ gemäß dieser Norm bezieht sich auf die Materialeigenschaft hinsichtlich Freisetzung von radioaktiver Strahlung und Cadmium. EN 1090 sagt weiterhin, dass bei Einsatz von Produkten gemäß EN 10025 Teil 1-6 diese Voraussetzungen erfüllt sind. Formell genügt der Stahlbauer beim Einsatz dieser Stähle damit den Anforderungen nach EN 1090, eigentlich macht die Normenfamilie der Baustähle jedoch keinerlei Aussagen zu gefährlichen Substanzen.

Da hier eine Inkonsistenz in der Normgebung vorliegt, gibt die vorliegende Kundeninformation eine Übersicht über die freiwillig von DILLINGER HÜTTE GTS durchgeführten qualitätssichernden Maßnahmen bzgl. gefährlicher Substanzen im Sinne von EN 1090.

Radioaktivität

Angelieferte Güter werden bei Eingang in das Werk auf Radioaktivität überprüft, bevor eine Entladung und ein Einsatz erfolgen. Dies betrifft insbesondere alle Schrottlieferungen, die entsprechend den Spezifikationen mit den Schrottlieferanten, kein radioaktives Material enthalten dürfen.

Aufgrund dieser Maßnahmen und gestützt auf Messungen der Fertigprodukte weisen alle gelieferten Produkte, wie Vormaterial, Halbzeug und Bleche, bei Verlassen des Werkes keine höhere Radioaktivität auf, als es der natürlichen Strahlung entspricht.

Cadmium

Cadmium ist nicht im üblichen Elementekatalog der Stahlqualitäten enthalten. Die Analyse erfolgt je nach Bedarf nasschemisch. Die festgestellten Gehalte im Stahl liegen im Ultraspurenbereich.

Die eingesetzten Primer und sonstigen Beschichtungsmittel, mit denen Bleche gegebenenfalls ausgeliefert werden, halten die Grenzwerte ein, die in den europäischen Normen für das entsprechende Material festgelegt sind.

Grenzwerte

EN 10025 Teil 1-6 legt keine zulässigen Grenzwerte für Radioaktivität und Cadmium fest. Nach Vereinbarung können ggf. Grenzwerte vor der Bestellung vereinbart werden, bitte kontaktieren Sie dazu Ihren Ansprechpartner bei DILLINGER HÜTTE GTS.

Revision 0
Dillingen, Dezember 2011
Marketing Stahlbau
marketing-steel-construction@dillinger.biz
www.dillinger.de